

Pressemitteilung



Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

6. Mai 2015

Spannende Wassergeschichten im Essener St. Annental

Historische Sammlung der Wasserwirtschaft ab sofort mit regelmäßigen Öffnungszeiten

Die Historische Sammlung der Ruhrwasserwirtschaft ist ab dem morgigen Donnerstag, dem 7. Mai 2015, an jedem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr auch für Einzelbesucher geöffnet. Bisher war das Museum nur im Rahmen von Gruppenführungen zugänglich.

In der Historischen Sammlung wird die spannende Geschichte der Wasserwirtschaft an der Ruhr anhand von Bildern, erklärenden Texttafeln und zeitgenössischen Exponaten erzählt. Besucher erfahren unter anderem, wie es mit Hilfe von Talsperren gelang, die Wasserknappheit des Ruhrgebiets zu überwinden, warum der Baldeneysee gebaut wurde und woher die Schaumberge auf den Flüssen kamen, die viele noch aus den 1950er und 1960er Jahren in Erinnerung haben. Filmvorführungen im Vortragsraum ergänzen die Ausstellung.

Der Ruhrverband hat die Historische Sammlung an einem Ort mit besonderer Geschichte im St. Annental in Essen-Rellinghausen errichtet: Die biologische Kläranlage, die hier 1925 in Betrieb ging, funktionierte als erste Anlage auf dem europäischen Kontinent nach dem so genannten Belebtschlammverfahren, das heute weltweit in der Abwasserreinigung Standard ist.

Ort: Historische Sammlung der Ruhrwasserwirtschaft, St. Annental 50, 45134 Essen

Öffnungszeiten: donnerstags von 15 bis 17 Uhr, für Gruppen nach Vereinbarung unter Telefon 0201/178 1160

Zielgruppen: Erwachsene, Jugendliche, Kinder ab sieben Jahren

Bildunterschrift (bitte bei Verwendung Quellenvermerk „Ruhrverband“ angeben):

Die Historische Sammlung der Ruhrwasserwirtschaft ist ab sofort auch für Einzelbesucher geöffnet.